

ESTLAND SOOMAA

8 Tage Abenteuer-Reise

Erlebnisberater*in

Jill Kamann

+49 30 347996-282

erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Nacht in der Bären-Beobachtungshütte
Moorschuhwanderung und Kanutour im Soomaa-Nationalpark
UNESCO-Welterbe Fraueninsel Kihnu
Wildtiersafari im Lahemaa-Nationalpark
Typisch estnischer Saunaabend
Altstadtspaziergang in Tallinn

REISEVERLAUF

Weit ist es wirklich nicht bis Tallin, aber wenn du im Soomaa-Nationalpark durch die Taiga wandelst, fühlt es sich trotzdem nach märchenhafter Weltreise an. Erst recht auf der Fraueninsel Kihnu, beim Biberbesuch mit dem Kanu, der Braunbärspurensuche im Alutaguse-Wald. Oder bei der Suche nach den Elchen und Luchsen im Lahemaa-Nationalpark mit den nordischen Strandlandschaften, wild zerklüfteten Küsten, riesigen Findlingen, Hochmooren und einsamen Wäldern.

So ein Flug an den finnischen Meerbusen dauert nur zwei bis drei Netflix-Folgen. Du entscheidest dich für eine Baltikum-Doku und weißt beim Ankommen, dass Estland das nördlichste der drei Länder ist: halb so groß wie Niedersachsen, weitflächig bedeckt mit moorigen Urwäldern und trotzdem mit einer digitalen Start-up-Dichte wie kein anderes Land in Europa und Digitalisierungs-Weltmeister. Estinnen und Esten können ihr Parlament online wählen, erledigen ihre Steuererklärung in durchschnittlich zwei Minuten, heiraten online oder melden ihre Autos auf diesem Wege an. Herrlich, wie entspannt und zeitsparend sich Dinge gestalten lassen ..Deine Speicherkarte kommt jedenfalls an der Promenade und der Altstadt von **Tallinn** ❶ kaum zur Ruhe: »Alles Weltkulturerbe!«, flüstert die UNESCO dir zu. Und du? Staunst über die Mischung skandinavischer und osteuropäischer Schönheiten: gotische Giebel mit verspielten Jugendstilfassaden, wuchtige Wehrtürme mit zwiebelbekuppelten orthodoxen Kirchen und klassische Holzhäuser mit hypermodernen Glastürmen. Tallinns Altstadt gilt als am besten erhaltene mittelalterliche Stadt Nordeuropas. Unübersehbar türmt sich wie zum Beweis die mächtige alte Stadtmauer auf. Zu Zeiten der Hanse wohnten hier vor allem wohlhabende Kaufleute aus Westeuropa. Vom deutschen Einfluss zeugen Namen wie »Alter Thomas« und »Dicke Margarethe«. Auch »Kiek in de Kōk« klingt drollig, hielt aber sogar Ivan dem Schrecklichen Stand.

Was die hochmodern ausgestatteten Esten zutiefst lieben: ihre Wälder. Also, auf geht's in den Wald! Folgerichtig glauben angeblich mehr als zwei Drittel der estnischen Bevölkerung, dass Bäume eine Seele haben. Der Gedanke kommt dir gar nicht mehr so seltsam vor, wenn du bei deiner Wanderung im **Soomaa-Nationalpark** ❷ über knarrende Holzbohlen durch den wundervoll stillen, feuchten Urwald der West-Taiga

tänzelst. Oder stapfst. Zustimmung würden dir vermutlich Goldregenpfeifer, Eidechsen, Raubwürger und Birkhühner.

Was **Soomaa** ❸ heißt? Moorland. Nebel und jede Menge Gänsehautschaudergeschichten gibt es auch. Einige kennst du schon, wenn du mit dem Kanu durch majestätisches, uraltes Gebäum paddelst und begutachtest, was so ein Biber unter »Schöner Wohnen« versteht. Wenn die Paddelarme langsam schlappmachen, tauschst du Kanu gegen Moorschuhe. Kein Witz: Mit Unterschnallern, die überall sonst auf der Welt als Schneeschuhe gehandelt werden, wanderst du über den weichfeuchten Untergrund. Hashtag OnlyInEstland! Die nächste Mutprobe ist Schwimmen in einem Moorage. Das sind kleine Seen, in denen das Wasser seeehr dunkel wirkt, aber supersauber ist. Moorwasser wird auch lebendes Wasser genannt, weil es so reich an organischen Verbindungen ist. Traust du dich? Zur Belohnung gibt es einen landestypischen Saunaabend inklusive Sauna-Quirl: Hier schlägt man sich oder andere beherzt mit einem Bündel aus Zweigen. Naturpeeling? Durchblutung? Estnischer Humor? Auf alle Fälle Abenteuer!

Schipperrn wir zur Fraueninsel **Kihnu** ❹. Manche munkeln, hier sei Europas letzte matriarchalische Gesellschaft zu finden. Bunte Röcke hin oder her: Auf dieser Insel haben einfach die Frauen die Hosen an. Kein Wunder, verbrachten doch die Männer des Dorfes jahrhundertlang die meiste Zeit auf hoher See. In ihrer Abwesenheit beackerten die Frauen die Felder, regierten die Gemeinschaft und bewahrten Traditionen, die allen Herausforderungen zum Trotz die Zeit überdauerten. Die von ihnen bewahrten Bräuche – von Kleidung über Sprache bis zu Musik und Handarbeit – gelten heute als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe. Noch immer tragen die Frauen hier den »Kört«, einen bunt gewebten und selbst genähten Rock. Das Rot darin steht für Glück – und die Regel lautet: je mehr Rot, desto schöner das Leben! Die Insel lebt und feiert nach eigenen Regeln, oft auch nur unter Frauen – ganz wie früher. Ein Weltklasse-Anblick ist auch, wenn sie in ihren buntroten Trachten auf alten Motorrädern mit Beiwagen aus der Sowjet-Ära über die Insel brettern. Am Abend kehrst du aufs Festland zurück – mit den buntesten, lustigsten Videos und Geschichten, die dich noch lange begleiten werden.

Beim Naturkinoprogramm im Alutaguse-Nationalpark ist dein erstes To-do die Wanderung zum Tudu-See. Ansonsten heißt es Kraft sammeln für heute Nacht: Im

geschützten **Alutaguse-Waldgebiet** ⑤ leben um die 400 wilde Braunbären. Du lässt dir die Tatzenspuren am Boden und Krallenmuster an den Bäumen zeigen. Dann schaust du durch den Schlitz der Bären-Beobachtungshütte in die wilde Nacht. Dieser Moment, wenn die scheuen Braunbären denken, dass wir uns verkrümelt hätten, und ihre Nachtwanderung beginnen ... unbezahlbar! Und neben den Bären treiben sich hier auch Marderhunde, Füchse, Elche, Rehe, Wölfe herum oder die fast ausgestorbenen Flughörnchen, die rund 80 Meter durch die Luft gleiten. Wissen alle nicht, dass wir da sind. Oder sie tun nur so. In jedem Fall ahnen sie nichts davon, dass sie heute Nacht zu den Stars unserer zukünftigen Partyerzählungen werden.

Noch voller Abenteueradrenalin machen wir uns am nächsten Morgen auf zur nordischen Küste. Lahemaa bedeutet übersetzt das Land der Buchten. Genauer gesagt bedeutet es geradezu unverschämt schöne nordische Strandlandschaften mit wild zerklüfteten Küsten und riesigen Findlingen, Hochmooren und einsamen, taigaartigen Wäldern. In Estland nennt sich das dann **Lahemaa-Nationalpark** ⑥, wo Elche, Luchse und sogar Bären die wilde Natur noch mehr genießen als du. Menschen? Klar, gibt es auch. Beim Wandern an der Küste kommst du auch in dem unscheinbaren Fischerdorf Käsmu vorbei, das eine große Seefahrergeschichte hat: 62 Kapitäne aus demselben Ort. Alter Este! Dass es also in fast jeder Familie einen eigenen Schiffsführer oder Steuermann gibt, lag vielleicht auch ein kleines bisschen an der hier ansässigen Seeschule. In Käsmu, das nebenbei erwähnt »Gasmu« ausgesprochen wird, wurde im 19. Jahrhundert übrigens neben dem großen Segelschiff-Stapellaufen auch eine recht schwunghafte Alkohol-über-die-Ostsee-Schmuggelei vollzogen. Heute werden hier, auf dem Rückweg durch den alten Nadelwald, höchstens noch unerhörte Massen an Wildbeeren in deinen Magen geschmuggelt. Aber wir verraten nichts und niemanden, großes Chamäleon-Ehrenwort.

Nach dem Frühstück wird waldgebadet. In einem der größten Waldschutzgebiete Europas tauchst du noch einmal ein ins Taiga-Urwald-Spa des **Lahemaa-Nationalparks** ⑦ für genussvollstes Schauen, Hören, Riechen und Genießen. Der Wald lädt dich auf und gefühlt bleibt die Zeit stehen. Falls du irgendwann einmal meditieren willst: Das ist der Ort, an den du dich beamen kannst. Wenn dir die Waldidylle nicht reicht, kannst du dich auch auf die Wildtiersafari zurückversetzen, auf der mit ein bisschen Glück alle noch mal zur Verabschiedung vorbeikommen: von Schneehase bis Auerhuhn, von Habichtskauz bis

Elch. Hach ...

Am nächsten Morgen geht es wieder zurück nach **Tallinn** ⑧. Ach ja: Stell dir das ein wenig wehmütig klingende »Auf Wiedersehen in Estland« kurz fünfsprachig vor, schließlich sprechen die Esten auch fabelhaft Englisch, Russisch, Finnisch und Deutsch. Aber wir sind höflich und sagen: Nägemist!

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Abenteuer-Reise mit höchstens 8 Gästen
- Garantierte Durchführung ab 4 Gästen
- Linienflug mit Lufthansa nach Tallinn und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- Fährüberfahrt auf die Insel Kihnu und zurück
- 6 Übernachtungen in Hotels und Gasthäusern
- 1 Übernachtung in einer einfachen Bärenhütte in einem Gemeinschaftsraum mit Doppelstockbetten
- Täglich Frühstück, 1 x Mittagessen, 2 x Picknick, 7 x Abendessen
- Wanderung im Soomaa-Nationalpark
- Kanutour im Soomaa-Nationalpark
- Moorschuhwanderung im Soomaa-Nationalpark
- Wanderung im Alutaguse-Waldgebiet
- Küstenwanderung im Lahemaa-Nationalpark
- Waldwanderung im Lahemaa-Nationalpark
- Auf der Suche nach Braunbären im Alutaguse-Waldgebiet
- Wildtiersafari im Lahemaa-Nationalpark
- Saunaabend im Soomaa-Nationalpark
- Besuch der Fraueninsel Kihnu
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 44 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Für die Reise genügt ein durchschnittliches Fitnesslevel. Die Wanderungen sind einfach bis mittelschwer.
- Auf unseren Abenteuer-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.
- Wir freuen uns, dass du dich für eine unserer neu ins Programm aufgenommenen Reisen entschieden hast. Mit großem Einsatz werden die Reiseleiter*innen dich begleiten, sich um das Organisatorische kümmern und dir in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen. Dennoch bitten wir um dein Verständnis, wenn bei den ersten Terminen der Reise möglicherweise bestimmte Abläufe noch nicht optimal gelöst oder eingespielt sind. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Agentur werden wir alles tun, damit die Reise für dich zu einem einmalig schönen Erlebnis wird.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Tallinn
- Nachträumen Tallinn

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Willkommen in Estland! -

Heute fliegst du in die estnische Hauptstadt. Deine Reiseleitung erwartet dich am Flughafen von Tallinn und bringt dich zu deiner Unterkunft. Schon beim ersten gemeinsamen Spaziergang wirst du beeindruckt sein von der Altstadt mit ihren mittelalterlichen Gassen und imposanten Bauwerken. Genieße abends von der nahe liegenden Pirita-Promenade den Blick auf Tallinns Küste mit der Skyline der Altstadt im Hintergrund.

Hotel L'Ermitage

Das Hotel L'Ermitage empfängt dich in bester Lage im Zentrum von Tallinn. Nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt, erobert du von hier aus den Domberg mit der prachtvollen Alexander-Newski-Kathedrale und der Domkirche. Gleich gegenüber deiner Unterkunft liegt der Hirvepark. Die grüne Oase mit einer Vielfalt an Baumarten lädt zu einem Spaziergang ein. Wer Lust hat, lässt den Tag mit einem Drink im hauseigenen Restaurant Katze ausklingen.

<https://lheritagehotel.ee/>

Das Abendessen ist inklusive.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 10 km.

2. Von Tallinn zum Soomaa-Nationalpark -

Zu Fuß entdeckst du vormittags die mittelalterliche Bilderbuch-Stadt Tallinn. Mit ihrer eindrucksvollen Stadtmauer samt den hohen Wehrtürmen, den behelmteten Kirchen und bunten Häusern, die so dicht stehen, als stützten sie sich gegenseitig, hat die einstige Hansestadt ihren Charme bewahrt. Über der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe

zählt, thronen die Domkirche und der Burgturm Langer Hermann, zwei Wahrzeichen von Tallinn. Auf deiner Citytour bewunderst du genauso prächtige Bauten wie den Pulverturm »Kiek in de Kōk«, das Toompea-Schloss und die Alexander-Newski-Kathedrale sowie den Domberg, von dem man bei gutem Wetter fast schon Finnland sehen kann. Am Nachmittag fahren wir in den Soomaa-Nationalpark, Europas größtem Regenmoor-Nationalpark. Auf deiner ersten Wanderung läufst du über Holzbohlen durch den feuchten Urwald und lernst die einheimischen Pflanzen und Tiere kennen. Von Sumpfporst über Sonnentau, Moosbeeren und Rosmarinheide bis hin zu riesigen Espen, die in der feuchten West-Taiga ganz typisch sind, findet sich hier alles. Mit etwas Glück zeigen sich dir auch Raubwürger, Goldregenpfeifer, Eidechsen oder die scheuen Birkhühner.

Soomaa Gasthaus

Das Soomaa Gasthaus ist eine gemütliche Unterkunft im Dorf Riisa im Westen von Estland. Es liegt am Ufer des Flusses Halliste im Soomaa-Nationalpark. Die Zimmer befinden sich in verschiedenen Häusern auf dem Gelände. Mehrere Saunen laden zum Entspannen ein, zum Beispiel direkt am Fluss mit herrlichem Blick. Freue dich auf einen Aufenthalt mitten in der Natur.

<https://www.soomaapuhkekyla.com/?lang=en>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 150 km.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 5 km, die Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden.

3. Auf dem Fluss und über das Hochmoor im Soomaa-Nationalpark -

Der Name Soomaa bedeutet Moorland und das sagt ganz genau, worum es in diesem europaweit größten Regenmoor-Nationalpark geht. Die Landschaft mit riesigen Hochmooren, nassen Wäldern und ursprünglichen und stark mäandrierenden Flüssen war in der Vergangenheit zu kompliziert für eine Kultivierung. Nach Ende des Kalten Krieges wurde der Soomaa-Nationalpark gegründet, um diese wertvolle Natur zu schützen. Wir wollen das alles hautnah und abenteuerlich erleben. Dafür startest du am Vormittag zu einer Kanutour auf einem Naturfluss, an dessen Ufer riesige Eichen, uralte Zitterpappeln und Birken wachsen. Zwischen den Bäumen kannst du immer wieder Biberburgen und

Gänge erspähen. Am Nachmittag wartet im Soomaa-Nationalpark ein besonderes Abenteuer auf dich. Du wanderst in diesem Hochmoor-Nationalpark mit Moorschuh und bestaunst dabei zahlreiche Moorpflanzen, Beeren und Pilze. Das Hochmoor besteht zu etwa 95 Prozent aus Wasser und das kannst du gleich erfahren, wenn du mit Moorschuh auf weichem und feuchtem Boden gehst. Unterwegs siehst du vielleicht auch Birkhühner oder Bruchwasserläufer. Außer dem Bodenwasser gibt es im Moor übrigens auch sogenannte Mooraugen, kleine Seen, wo das Wasser bräunlich und extrem süß sowie sehr sauber ist. Hier solltest du unbedingt baden gehen. Das erst etwas unheimlich wirkende dunkle Wasser ist weich und in ihm zu schwimmen ist ein unvergessliches Erlebnis. Zum Abschluss kannst du dich auf einen Saunaabend freuen. Die Saunakultur gilt in Finnland als fester Bestandteil des Lebens und wurde daher zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO erklärt. Nach einem langen Tag in der Natur gibt es nichts Besseres als ein gesundes Peeling mit Birkenzweigen.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Picknick und Abendessen. Das Picknick aus Brot, Butter, Wurst, Käse, Beeren und Äpfeln genießt du in freier Natur.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 15 km.

Die Kanustrecke beträgt ca. 12 km, die Fahrzeit im Kanu ca. 2–3 Stunden.

Die Moorschuh-Wanderstrecke beträgt ca. 3–5 km, die Wanderzeit ca. 2–3 Stunden.

4. Insel Kihnu -

Mit der Fähre geht es auf die Fraueninsel Kihnu, die siebtgrößte Insel Estlands. Eine lächelnde Fremdenführerin, gekleidet in der typischen Tracht von Kihnu, erwartet dich bereits im Hafen. Auf der offenen Ladefläche eines Lastwagens beginnt deine Erkundungstour, auf der du mehr über das Leben auf Kihnu und die Bräuche der etwa 700 Einwohnerinnen und Einwohner erfährst. Die Inseltraditionen der Kleidung, Sprache, Musik und Handarbeit gehören zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe. Für die Einheimischen sind der Tanz und das Musizieren ein untrennbarer Teil des Lebens. Das Museum von Kihnu, welches du besuchst, präsentiert diese Traditionen sehr ansprechend. Jahrhundertlang haben die Männer der Insel die meiste Zeit auf hoher See

verbracht und die Frauen wurden zu den Trägerinnen des kulturellen Erbes. Manchmal fahren die Frauen auf Kihnu noch heute in längs gestreiften Röcken auf dem Motorrad herum. Am Abend kehrst du auf das Festland zurück.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittagessen und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 150 km.

Da die Fährüberfahrt mitunter sehr windig ist, solltest du für den Ausflug eine Windjacke mitnehmen.

5. Braunbären im Alutaguse-Waldgebiet -

Heute steuerst du das nächste Naturparadies an. Du erreichst den nordöstlich gelegenen Alutaguse-Nationalpark, ein jüngst (2018) gegründeter Nationalpark mit umfangreichen Moor- und Waldflächen. Unterwegs genießt du eine kleine Wanderung zum Tudu-See. Wer möchte, springt hier kurz ins Wasser. Danach wartet ein echtes Highlight auf dich: Es geht zu den Braunbären! In dem geschützten Alutaguse-Waldgebiet leben hier um die 400 wilden Braunbären, mehr als die Hälfte des estnischen Bärenbestandes, der auf über 700 Bären geschätzt wird. Das Alutaguse-Bärenwaldprojekt dient nicht nur als privates Schutzgebiet, sondern unterstützt auch die lokale biologische Vielfalt und wirkt effektiv als Kohlenstoffsенке. Löchere unterwegs deine Reiseleitung gern mit Fragen zum Projekt. Auf einer kleinen Wanderung im Alutaguse-Waldgebiet suchst du nach Bärenspuren sowie Krallenspuren an Bäumen und Winternestern. Im Anschluss begeben wir uns in die extra für Wildtierbeobachtungen gebaute Bären-Beobachtungshütte. Von hier aus kannst du gut geschützt die Umgebung beobachten. Gerade in der Abenddämmerung zeigen sich die vorsichtigen Tiere. Mit ein wenig Glück kannst du Marderhunde, Füchse, Braunbären, gelegentlich Elche sowie Rehe und manchmal sogar Wölfe beobachten. Neben Säugetieren zeigen sich unterschiedliche Vögel wie Spechte und Eulen. Es wird eine spannende Nacht!

Bärenhütte

Die Bärenhütte befindet sich am Rand des Alutaguse-Nationalparks und ist eine einfache und spartanisch eingerichtete Bären-Beobachtungshütte mit Möglichkeit zum Schlafen. Es gibt Platz für maximal 9 Personen. Die Hütte verfügt auf zwei Seiten über Fotoluken zur Wildtierbeobachtung, vier Doppelstockbetten mit jeweils kleinem Kissen und Schlafsack sowie eine gemeinschaftliche Trockentoilette. Fließend Wasser und Strom sind hier nicht vorhanden.

<https://de.natourest.ee/trip/braunbaer-beobachtung/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Picknick und Abendessen.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 180 km.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 3 ½ km, die Wanderzeit ca. 1 ½ Stunden.

Die Bärenhütte darf nach dem Betreten am frühen Abend (ca. 17 Uhr) bis zum nächsten Morgen (ca. 8 Uhr) nicht verlassen werden.

6. Die nordische Küste im Lahemaa-Nationalpark -

Nach einer hoffentlich beobachtungsreichen Nacht verlassen wir am Morgen den Nationalpark und machen uns auf zum nächsten, dem Lahemaa-Nationalpark. Übersetzt »Land der Buchten«, ist Lahemaa der älteste und größte Nationalpark Estlands. Hier sind nordische Strandlandschaften mit zerklüfteten Buchten und riesigen Findlingen, Hochmoore und einsame, taigaartige Wälder geschützt. Noch heute durchstreifen Elche, Luchse und sogar Bären diese unberührte Natur. Freue dich am Nachmittag auf eine ausführliche Küstenwanderung. Zunächst schlenderst du durch Käsmu, ein typisch estländisches Fischerdorf mit alten Küstenbauernhöfen und liebevoll restaurierten Netzscheunen. Früher wurden hier weiße Häuser als Wohnort von Kapitänen oder Steuermännern markiert, weswegen es auch Kapitänsdorf heißt. Weiter geht es die nordische Küste entlang und an Findlinge vorbei bis zum Kap. Zurück wandern wir durch den alten Nadelwald, wo du Wildbeeren essen kannst. Diese außergewöhnliche Kombination von Hochsee, Küste und dichtem Wald lässt das Herz von Naturfreunden höher schlagen.

Hotel Sagadi Manor

Das Hotel Sagadi Manor ist ein herrschaftliches Anwesen im Lahemaa-Nationalpark nahe der Nordküste Estlands. Es gehört zum charmanten Gutshofkomplex Sagadi aus dem 16. Jahrhundert, welcher aus zwei Haupthäusern, zahlreichen weiteren historischen Gebäuden, Alleen und einer Gartenanlage mit Teichen besteht, ideal für einen ausgedehnten Spaziergang. Für Wissensdurstige gibt es ein informatives Forstmuseum. Das Hotel ist in den ehemaligen Stallungen neben dem Glockenturm untergebracht. Du übernachtet in einem Zimmer im Landhausstil. Am Abend beköstigt dich die Küche des hoteleigenen Restaurants mit besten saisonalen Zutaten.

<https://www.sagadi.ee/>

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 6–7 km, die Wanderzeit ca. 2 Stunden.

7. Urwald, Herrenhäuser und Wildtiere im Lahemaa-Nationalpark -

Auch der Lahemaa-Nationalpark zählt zu Europas größten Waldschutzgebieten. Am Vormittag wandern wir durch den Taiga-Urwald mit vielen abgebrochenen Baumstämme und Totholz. Unterwegs nehmen wir uns viel Zeit, um zu schauen, zu hören, zu riechen und zu genießen. Waldbaden mit allen Sinnen. Im Nationalpark liegen übrigens die schönsten Gutshöfe Estlands, zum Beispiel der Gutshof Sagadi, den du anschließend besichtigst. Der restaurierte Herrenhauskomplex ist einer der großartigsten Barockgutshöfe im Land und gibt eine ausgezeichnete Vorstellung davon, wie die Herren in den damaligen Jahrhunderten lebten. Der Lahemaa ist auch wegen seines Wildtierbestandes und der Vogelwelt bekannt. Hier sind Elch, Schneehase, Auerhuhn, Habichtskauz und sogar der Eurasische Luchs zu Hause. Kurz vor Sonnenuntergang begibst du dich im Reiseminibus auf eine etwa zweistündige Wildtiersafari durch den Lahemaa-Nationalpark. Mit etwas Glück kannst du eine Eule auf ihrem abendlichen Jagdausflug oder frische Baumblätter fressende Elche oder andere große Säugetiere beobachten.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück und Abendessen sind im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 40 km.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 7–8 km, die Wanderzeit ca. 2 Stunden.

8. Abschied nehmen -

Heute geht es wieder in die Hauptstadt Estlands. Du wirst zum Flughafen in Tallinn gebracht und fliegst zurück nach Hause.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke beträgt ca. 100 km.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Estland/Soomaa-ALL?anr=>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 18.10.2025

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin